



Bild von Manuel Daponte Fuentes Pixabay auf Pixabay

# Wert des Wassers

Ein kleiner Ideengeber  
zum Weltwassertag am 22.März

Zusammengestellt vom  
**AktionsKreis** **Bewahrung der Schöpfung**



**Kolping**

Diözesanverband  
Mainz

**Mach mit!  
Für deine  
Umwelt!**

# Wert des Wassers

## Hahn auf – Wasser läuft!

So einfach ist es bei uns zu Lande an sauberes Trinkwasser zu gelangen.

Weltweit haben allerdings etwa zwei Milliarden Menschen keinen direkten Zugang zu sauberem Wasser. Ebenso vielen Menschen stehen nur 10 Liter Wasser oder sogar noch weniger pro Tag zur Verfügung. Diese Menge an Wasser wird bei uns schon benötigt, um die Toilette zu spülen.

Dabei ist Wasser die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Gleich in zwei der 17 Nachhaltigkeitsziele spielt Wasser eine große Rolle:

## SDG 6 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

## SDG 14 – Leben unter Wasser

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Der Aktionskreis „Bewahrung der Schöpfung“ hat dazu, anlässlich des jährlichen Weltwassertages am 22. März, diesen Ideengeber zum Thema Wasser zusammengestellt.



Bild von Ju Iran auf Pixabay

Niemand - weder Mensch, Tier noch Pflanze - könnte ohne Wasser überleben.

Obwohl über 70% der Erdoberfläche der Erde aus Wasser bestehen, sind davon nur 2,5 % Süßwasser. Frisches Wasser sollte daher geschützt werden.

Hilfswerke, wie z.B. Kolping International setzen sich mit verschiedenen Projekten weltweit dafür ein, den Zugang zu sauberem Wasser zu verbessern, mit Brunnenbauprojekten und dem Bau von Regenwassertanks.

Der Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und der globale Wandel beeinflussen die Verfügbarkeit und die Qualität des Wassers immer stärker. Deshalb wurde auf der UN -Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Jahr 1992 ein Tag festgesetzt, der sich der überlebenswichtigen Ressource Wasser widmet: der

## Weltwassertag

In 2021 steht der Tag unter dem Motto „Wert des Wassers“. Wasser bedeutet Hygiene, Energie und Gesundheit. Für andere wiederum bedeutet es auch Kultur, Religion, Spiritualität und Gemeinschaft.

Zudem ist Wasser unser wichtigstes Grundnahrungsmittel. Für Unternehmen gibt es viele Möglichkeiten, um dabei mitzuwirken und ressourcenschonend zu wirtschaften. Für die Produktion von Nahrungs- und Industriegütern wird ein großer Teil des Wassers verwendet („virtuelles Wasser“).

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel, sich ändernder Konsummuster und das Bevölkerungswachstum sollen die Menschen sich mehr Klarheit über die Rolle und Bedeutung des Wassers in ihrem Leben und für die Umwelt verschaffen. Wasser ist eine begrenzte Ressource,



deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können.

Die Empfehlungen für einen sinnvoll wasserschonenden Konsum ähneln denen für klimaschonenden Konsum: möglichst saisonale und regionale Lebensmittel und eher Bio-Produkte kaufen, Fleischkonsum reduzieren, aufwändige Verpackungen meiden und weniger Lebensmittel wegwerfen – und auch die Notwendigkeit von Anschaffungen von Kleidung und langlebigen Produkten kritisch hinterfragen.

## Fakten und Tipps rund ums Wasser

- Wenn man den Wasserhahn während dem Zähneputzen abdreht, sparen man ungefähr 15 Liter Wasser.
- Der tägliche Haushaltswasserverbrauch eines Deutschen liegt bei ca. 130 Liter Wasser (Unsere Großeltern kamen mit 18 Liter Wasser pro Tag aus. Mit dieser Anzahl müssen auch die Leute in afrikanischen Trockengebieten auskommen.)
- Um ein Auto zu produzieren, werden ca. 400.000 Liter Wasser benötigt. Für ein Kilo Stahl etwa 18 Liter und für ein Blatt

Papier knapp drei Liter. Dies ist der industriell erforderliche Wasseraufwand innerhalb eines Herstellungsprozesses.

Aber wie viele Liter Wasser werden für die Herstellung von Lebensmitteln verwendet? Die Zahlen verstehen sich pro Kilo:

Rindfleisch: 15.000 Liter,

Brot oder Orangensaft: 1.000 Liter,

Bier: 5 Liter

- Ein Fast Food Menü bestehend aus Hamburger, Pommes und Soft-Drink verbraucht ungefähr 6.000 Liter Wasser. Für eine Tasse Kaffee werden etwa 140 Liter Wasser benötigt.
- Auch die Produktion von Büchern benötigt eine Menge an Wasser.
- Ein Gartenschlauch oder eine Sprinkler-Anlage kann ungefähr genau so viel Wasser wie eine Durchschnittsfamilie mit vier Personen an einem Tag verbrauchen.
- Ein tropfender Wasserhahn verschwendet ca. 5.500 Liter Wasser pro Jahr. Deswegen: Tropfende Wasserhähne reparieren und somit bares Geld sparen.
- Insgesamt gesehen, werden nur ca. 3% des Wassers im Haushalt als Trinkwasser verwendet.
- **Debatte:** Geschirrspülmaschine vs. per Hand abspülen: Wesentlich ökologischer ist es, den Geschirrspüler anzuwerfen als mit der Hand zu spülen. Dazu müssen allerdings zwei Voraussetzungen erfüllt sein: eine energiesparende und eine voll beladene Spülmaschine. Diese benötigt, verglichen mit der Menge an Geschirr, relativ wenig Wasser und beheizt sich selbst. Dass Handwäsche besser für die Umwelt wäre als moderne



Spülmaschinen ist somit ein Ammenmärchen.

- Ungefähr ein Drittel Trinkwasser im Haushalt wird verwendet, um die Toiletten zu spülen.
- Wenn man den Wasserhahn während des Einseifens und Shampooierens zudreht, könnten man etwa die Hälfte an Wasser sparen.

Quellen: [www.quarks.de](http://www.quarks.de); [www.biggreensmile.de](http://www.biggreensmile.de)

---

Zusammengestellt vom

**AktionsKreis Bewahrung der Schöpfung**

*Diesen Ideengeber kann du als PDF im Downloadbereich des AktionsKreises auf der Homepage des Diözesanverbandes herunterladen.*

**Kolpingwerk Diözesanverband Mainz**

Markwaldstr. 11 • 63073 Offenbach

Tel.: 069 - 82 97 540

[Info@Kolping-DVMainz.de](mailto:Info@Kolping-DVMainz.de)

**Unsere neue Homepage ist online!**

[www.Kolping-DVMainz.de](http://www.Kolping-DVMainz.de)



Veröffentlicht am 22.03.2021